

## **Ecuador Hilfe El Laurel e.V.**

**Verein zur Unterstützung der Fundacion  
Hermano Miguel in El Laurel, Ecuador**



Juni 2023

**Liebe Freunde, Bekannte und Verwandte,  
liebe Spender/innen und Unterstützer unseres Vereines**

**Die Hoffnung ist der Regenbogen über dem herabstürzenden Bach des Lebens**

(Friedrich Nietzsche)

### **Bericht aus Laurel zur aktuellen Lage in Ecuador**

Wir haben gerade einen Wahlprozess für lokale Behörden im Kanton und in der Provinz beendet. Kampagnen mit Versprechungen und Illusionen. Der derzeitige Präsident Ecuadors hat eine geringe Popularität, weil die Probleme von Raub, Drogenhandel, Tod durch



Auftragsmord, korrupte Richter etc., nicht abgenommen haben. Dazu kommen die prekären Bedingungen der Gefängnisse im Land. Gefängnisse, die keinen Prozess der Wiedereingliederung in die Gesellschaft garantieren und die von mexikanischen Kartellen als Operationszentren für Erpressung und Verbrechen genutzt werden.

Die eigentliche "Regenzeit" war im ersten Monat trocken. Die effektive Regenzeit hat gerade erst begonnen, sie ist notwendig, um den Boden auf den Feldern für die Aussaat vorzubereiten. Gleichzeitig nehmen die Epidemien zu und wir haben mehr Patienten mit Fieber, Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen, Hautausschlägen und anderen Symptomen. Viele Familien verfügen über keine wirtschaftlichen Mittel, um Medikamente zu kaufen und um ihre Gesundheit wiederherzustellen.

Es ist bedauerlich, dass die staatlichen Gesundheitszentren nicht über die Medikamente verfügen, welche die Patienten benötigen.

Mit Freude haben wir in der Schule das jährliche Fest zu Ehren unseres Schutzpatrons Don Bosco gefeiert. Jeden Tag bereiteten wir Aktivitäten vor, an denen die Schüler teilnehmen konnten, wie z. B. Zeichnen, Malen, Lesen und Theateraufführungen. Am 31. Januar präsentierten wir der Gemeinde die Ergebnisse der Arbeit, die während des Schuljahres in den Handwerksfächern geleistet wurden. Es war ein großer Erfolg: Basteln, Recycling, ausgewogene Ernährung, Familiengärten und die



Mädchen der oberen Grundstufe präsentierten ihren Schönheits-Stand und boten den Anwesenden Frisuren, Haarbehandlungen, Maniküre, Pediküre und einfaches Make-up an. Die ganze Schule arbeitete jede Woche in verschiedenen Workshops mit ihren Schülern. In diesem Jahr präsentierten wir 4 Kostüme, die aus recycelten Materialien hergestellt wurden. So wurde die Königin der Schule gekürt. Es waren sehr toll gemachte

Kostüme, die die Kreativität der Lehrpersonen und ihrer Schülerinnen und Schülern zeigten. Das Schuljahr endete am 28. Februar. Auch unser Kinderheim "Casa Keller", musste für zwei Monate seine Türen schließen. Die Kinder kehrten zu ihren Verwandten zurück. Im Mai kehrten die Kinder dann zum neuen Schuljahr zurück aus den Ferien.



**Anstehende Bauvorhaben:** In der Ferienzeit müssen die WC's und Duschen für Jungen und Mädchen im Casa Keller dringend repariert werden. Diese sind praktisch unbrauchbar geworden, die Abwasserleitungen sind beschädigt. Mit den ersten Regenfällen tauchen wieder die ersten Familien auf, die in prekären Verhältnissen leben und von den Regenfällen betrof-

fen sind. Familien, die Hilfe suchen, um ihre Häuser zu verbessern. Väter, die keine feste Arbeit haben oder von der Landwirtschaft leben. Mütter, die sich nur der Hausarbeit widmen können, weil sie weder eine Schulausbildung haben noch eine Arbeitsmöglichkeit finden, die ihnen ein Einkommen ermöglichen.



## Brief von Mirjam Rast nach ihrem Heimat-Urlaub



Wir haben das neue Schuljahr in der Schule "Don-Bosco" begonnen, mit 225 Schülern, wir haben den Computerraum und die Klassenzimmer verbessert, um unsere Kinder aufzunehmen. Ebenso hat unser Heim "Keller" mit 35 Jungen und Mädchen, die



von Montag bis Freitag im Haus leben, seine Tätigkeit aufgenommen. Wir haben neue Kinder; John Jairon, Jefferson Alexis, Joel Epifanio und Sofia Scarleth aus derselben Familie, die von ihrer Mutter verlassen



wurden und allein mit ihrem Vater leben, einem jungen Mann von 27 Jahren, der in der Landwirtschaft als Tagelöhner arbeitet. Wir haben Arianghy Nazareth, die Venezolanerin, die allein mit ihrer Mutter lebt, die nach Ecuador migriert ist, weil sie in ihrem Land nichts zu essen hatte. Ihre Mutter hat Arbeit in der Nähe von Laurel gefunden. Mia Valentina, Rafael Sebastián, Danna Noemi, die allein mit ihrer Mutter leben, weil ihr Vater sie verlassen hat. Die neuen Mitglieder des Kinderheims wurden

von den anderen Mitbewohnern freudig empfangen, und schon nach wenigen Tagen fühlen sie sich wie eine Familie und teilen Momente der Freude und des Spiels.



Wir möchten uns bei den Freunden, Förderern und Mitgliedern der Ecuador-Hilfe-El-Laurel e.V. bedanken, die den Besuch



von Mirjam Rast und Prof. Miryam Pilaló für einige Tage in Deutschland miterlebt haben. Es gab uns die Möglichkeit, Ihr Interesse zu erneuern, uns wirtschaftlich zu helfen, indem Sie so viele

Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet haben. Dank dieser Hilfe können wir unsere Arbeit für Kinder und Familien fortsetzen. Danke für all die Zeichen der Freundschaft, die wir in diesen Tagen erhalten haben. Wir machen eine gemeinsame Arbeit aus der Schweiz, Deutschland und Ecuador, zum Wohle derer, die weniger haben.

Wir danke Ihnen herzlich...



Prof. Miryam Pilaló

Da auch wir nur Dank der Hilfe unserer Spender helfen können, geben wir den Dank von Mirjam gerne weiter an alle, die uns so toll unterstützen und die immer wieder ein so großes Herz für unsere Kinder im Casa Keller und die arme Landbevölkerung zeigen.

Euer Team von der Ecuador Hilfe El Laurel e.V.

**Kontakt-Adressen:**

**1. Vorstand:** Rudi Zagst  
Rychardweg 13  
89075 Ulm  
zagst@tum.de

**2. Vorstand:** Fabian Schrode  
Südring  
89604 Allmendingen  
[F.schrode@netze-bw.de](mailto:F.schrode@netze-bw.de)

**Schelklingen:**  
Alexandra Heuschmid  
[alex.heuschmid@gmail.com](mailto:alex.heuschmid@gmail.com)

**Schelklingen:**  
Anneliese + Hans Heuschmid  
[hans.heuschmid@gmail.com](mailto:hans.heuschmid@gmail.com)

**Riedlingen:**  
Monika Zagst  
[monika.zagst@t-online.de](mailto:monika.zagst@t-online.de)

**Allmendingen:**  
Helga + Wilfried Zagst  
[hoile@web.de](mailto:hoile@web.de)

**Spendenkonto:**

Ecuador Hilfe El Laurel e.V.  
IBAN: DE46683500480002160026 SWIFT-BIC: SKLODE66XXX  
Für Spendenbescheinigungen bitte Adresse vollständig im Überweisungsvordruck angeben.

[www.ellaurel.de](http://www.ellaurel.de)

**Aus Kostengründen senden wir Ihnen die Rundbriefe gerne auch per e-mail zu.  
Dazu einfach auf der Homepage den Newsletter abonnieren oder eine kurze  
e-Mail an: [hans.heuschmid@gmail.com](mailto:hans.heuschmid@gmail.com)**

**Die Spendenquittungen erhalten sie weiterhin per Post.**